



# Vereinbarkeit von Beruf und Familie im St. Joseph- Hospital



# St. Joseph-Hospital Bremerhaven

---



- Krankenhaus der Grund-und Regelversorgung
- stationäre Patienten 2008 → 11.572
- ambulante Patienten 2008 → 23.326
- Anzahl der Mitarbeiter → 544
- weibliche Mitarbeiter → ca. 78 %
- Mitarbeiter in Teilzeit → ca. 40 %



# Vorhandene Maßnahmen (Auszug)

---

- Zertifikat „berufundfamilie“ August 2008
- Vertrauensarbeitszeit
- Alternierende Telearbeit
- Vielfältige Teilzeitmodelle
- Altersteilzeit
- Urlaubsplanung
- Finanzielle Unterstützung von Familien (Geburtsbeihilfe 358 € / Kind)



# Geplante Maßnahmen (1/10)

---

- Schwerpunkte in den Handlungsfeldern:
  - Arbeitszeit
  - Service für Familien
  - Informations- -und Kommunikationspolitik



# Geplante Maßnahmen (2/10)

## - Arbeitszeit -

---

- Einführung von Jobsharing im pflegerischen Dienst
- AG: PDL, Personalleitung, Stations-bzw. Bereichsleitungen, MAV, QM
- Pilotierungsphase : 6 Monate



# Geplante Maßnahmen (4/10)

## - Arbeitszeit -

---

- Entwicklung einer Dienstvereinbarung
  - Regelung zur Vertretung (Urlaub/Krankheit)
  - Regelung zum Kündigungsschutz
  - Spez. Regelung der Pilotstation zum Arbeitsrhythmus



# Geplante Maßnahmen (5/10)

## - Arbeitszeit -

---

- Einführung eines Ampelkontos
- AG: PDL, Personalleitung, Bereichsleitungen, MAV, QM
- Pilotierungsphase : 09 Monate
  - 2 Stationen verschiedener Fachrichtung (IN/CH)



# Geplante Maßnahmen (6/10)

## - Arbeitszeit -

---

- Entwicklung einer Dienstvereinbarung
- Phaseneinteilung zum Monatsende:
  - Grün bis +/- 40 Stunden
  - Gelb bis +/- 60 Stunden
  - Rot darüber / darunter
- Phaseneinteilung für Teilzeitkräfte erfolgt automatisch (ab Juni)



# Geplante Maßnahmen (7/10)

## - Arbeitszeit -

---

- Einhaltung bzw. Eintritt in die Phasen:
  - Grün: Stationsleitungen und Mitarbeiter/in
  - Gelb: bedarf Zustimmung der Stationsleitung bzw. Bereichsleitung
  - Rot: notwendige Zustimmung von PDL, Personalleitung und MAV

# Geplante Maßnahmen (8/10)

## - Arbeitszeit -

---

- Rückführung in die Grünphase:
  - Berücksichtigung in der Dienstplanung
  - kurzfristig, bei vermindertem Arbeitsumfang
  - auf Antrag des Mitarbeiters
  - aus der Gelbphase innerhalb 13 Wochen
  - aus der Rotphase innerhalb 4 Wochen
  
  - keine Rückführung möglich
- ➔ Auszahlung von Zeitzuschlägen für Überstunden
- ➔ Verrechnung Minusstunden mit Urlaubstagen



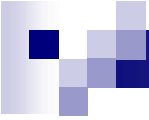
# Geplante Maßnahmen (10/10)

## - Service für Familien -

---



- Kinderkrippe „Die Sprotten“, Kooperation zwischen „Strohalm“ und St. Joseph-Hospital, Eröffnung 1.10.08
- 16 Plätze, davon 8 für MA des St. Joseph-Hospitals
- Für Kinder bis zum vollendeten 3. Geburtstag
- Gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)
- Umfang der Förderung beträgt 50% der zuwendungsfähigen Betriebskosten der neu geschaffenen Betreuungsplätze bis zu einer Obergrenze von jährlich 6000 Euro pro Platz



# Geplante Maßnahmen (10/10)

## - Service für Familien -

---

- Ko-Finanzierung durch das Unternehmen und Elternbeiträge
- Förderprogramm zeitlich befristet bis Ende 2011
- Ziel: Abstimmung der Dienst- und Betreuungszeiten, verbesserte Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, berufliche Chancengleichheit von Müttern und Vätern
- Kontakt über [www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de)







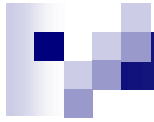




# Weitere Maßnahmen bis zur Rezertifizierung (Auszug)

---

- Dezentralisierung ärztl. Tätigkeiten
- standardisierte Prozesse für „Auszeiten“  
(Ausstieg/Kontakt/Info/Wiedereinstieg)
- Integration ins Leitbild
- Kinderbetreuung (Ferienprogramm )
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen



BREMERHAVEN

ST. JOSEPH-HOSPITAL

---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**